

Eugen Fischer  
Glatttalstrasse 69  
8052 Zürich

KR-Nr. 276/2011

An die  
Geschäftsleitung des  
Kantonsrates  
8090 Zürich

### **Einzelinitiative**

betreffend Wiedereinführung des Tieranwalts

#### Antrag:

Leider hatte man, als man dem Bürger das neue zürcherische Hunde und Tiergesetz mit den Verordnungen vorgelegt hatte zur Abstimmung, ja versehentlich vergessen dass zur Wahrung des Tieres, und im speziellen Hunde, der Tieranwalt scheinbar ja versehentlich gestrichen. Um eine neutrale Stelle mit einer neutralen Beurteilung zu schaffen ist dem Recht und dem Anspruch der Tiere dieser Lapsus wiederum rechtlich in die Wege zu bringen. Das Tier und deren Schutz dürfen nicht zur No-Name-Makulatur ausgelegt werden.

Mit dieser Einzelinitiative soll dieser Nachlässigkeit Rechnung getragen werden, da das Tier als Subjekt ein echter Anspruch auf gute und neutrale Vertretung erfahren kann.

- Der schweizerischen wie zürcherischen Gesetzgebung soll dem Wille der Tiere soll so als Nachtrag die Möglichkeit erschaffen werden, dass per gesetzlichem Wille entsprochen werden.
- Es ist die Stelle eines neutralen Rechtsanwalts, in der Funktion Tieranwalt wiederum neu zu schaffen.
- Die Stelle muss öffentlich ausgeschrieben werden und ein entsprechender Honorarvertrag oder Tarifvertrag mit der zu wählenden Person abzuschliessen.
- Die Amtszeit ist im Turnus von zwei Jahren, mit einer Option auf Verlängerung zu gestalten, nach den rechtlichen OR und ZGB Bestimmungen.

#### Begründung:

Ich bitte die Rätinnen und Räte der Einzelinitiative entsprechendes Wohlwollen entgegen zu bringen, und die Einzelinitiative in die Wege zu den gesetzlichen Bestimmungen/Gesetzen umzusetzen. Ich denke es muss an der Zeit sein, dass dem Kollektiv Gesellschaft entsprechendem Respekt entgegen gebracht werden muss. Schön nach dem Motto back to the roots. Das gemeine Volk hat entsprechend Anspruch auf eine saubere, hinsichtlich jeglicher Verwahrlosung und Umwelt, auch im Sinne einer guten Zukunft, dies in Anspruch zu nehmen. Dies stellt ein eindeutiger Wunsch vieler Tiere, Menschen und Bürger dar, die der desolaten Entwicklung nichts mehr abringen können.

Zürich, 14. September 2011

Freundliche Grüsse

Eugen Fischer